



AKTUELLE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE LEOPOLDSCHLAG

Jahrgang 5 / August 2010

Inhalt – Übersicht

- Bürgermeisterbrief
- Berichte aus dem Gemeinderat
- Gesunde Gemeinde
- Trachtenfestumzug
- Pro mente OÖ. sucht Gastfamilien
- Mitteilung des Naturschutzbundes Oberösterreich
- Günstige Wohnungen in Leopoldschlag
- Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Freistadt
- Einladung nach Zettwing/Cetviny(CZ)
- Familienoskar
- Standesfälle
- Veranstaltungskalender



Bürgermeisterbrief



Liebe Leopoldschläger/innen!

Zwei örtliche Vereine feiern heuer ein rundes Bestandsjubiläum. Wobei der Kameradschaftsbund Leopoldschlag sogar auf eine 110-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken darf. Der diesbezügliche Festakt mit dem großen Zapfenstreich fand in einem gebührenden Rahmen auf unserem schönen Marktplatz statt. An den vergangenen Tagen feierte die Goldhaubengruppe ihr 35-jähriges Gründungsfest. Die dazugehörige Ausstellung im Pfarrhof ist auch noch nächstes Wochenende zu besichtigen. Ich gratuliere den beiden Traditionsvereinen recht herzlich zu ihren Jubiläen.

Am **Mittwoch, den 4. August 2010** führt die Blutspendezentrale des Roten Kreuzes die alljährliche **Blutspende-Aktion** durch. Wie bereits laufend in den Medien verlautbart, besteht momentan ein Engpass an Blutkonserven. Ich bitte daher alle, diese Möglichkeit zur Blutspende zu nutzen.

Die Marktgemeinde Leopoldschlag beschäftigt jedes Jahr im Bauhof Ferialpraktikanten. Leider ist heuer kurzfristig ein Praktikant ausgefallen, den wir noch gerne

ersetzen würden (Arbeitsdauer: zwei bis drei Wochen). Interessierte ersuche ich, sich am Gemeindeamt oder bei mir zu melden.

Auf der Grenzlandbühne fand am vergangenen Freitag die Premiere der **Sommertheatertage 2010** statt. Das Theaterteam hat mit der tragischen Komödie „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt ein Stück gewählt, das erfolgreich an die bisherigen Darbietungen anschließen wird. Bei der Kartenbestellung und Platzreservierung wurde ein zusätzliches Angebot geschaffen. Die Theaterkarten können ab heuer nicht nur am Gemeindeamt und per Telefon, sondern auch über Internet bestellt werden. Die diesbezügliche Adresse lautet: **www.grenzlandbuehne.at**. Bitte die Eintrittskarten zeitgerecht bestellen. Dem Team der Sommertheatertage Leopoldschlag wünsche ich viel Erfolg und zahlreiche Zuseher.

Ich wünsche allen noch einen schönen Sommer und unseren Vereinen erfolgreiche Feste mit vielen Besuchern.

Euer Bürgermeister
Hubert Koller

Berichte aus dem Gemeinderat

Änderung der Kanalgebührenordnung vom 11.10.2007; 1. Novelle

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Leopoldschlag vom 01.07.2010 mit der die Kanalgebührenordnung vom 11. Oktober 2007 geändert wird (1. Novelle).

I.

1. Dem § 5 Ziffer 2 Abs. 7 wird folgender Satz angefügt: „Für jede an das öffentliche Kanalnetz angeschlossene Milchammer in landw. Betrieben mit Milchviehwirtschaft ist zusätzlich eine Mindestgebühr mit einem Verbrauchswert von 50 Kubikmeter pro Jahr zu entrichten.“
2. Dem § 5 Ziffer 3 wird folgender Absatz 2 angefügt: „(2) Bäckereien erhalten einen Abschlag von der Mindestgebühr oder der Verbrauchsgebühr in Höhe von 70 Kubikmeter pro Jahr“.

II.

Die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung beginnt mit 1. August 2010 in Kraft.

Erhöhung des Kassenkreditrahmens

Der Kassenkreditrahmen von derzeit € 222.300,-- (GR-Beschluss vom 10.12.2009) wurde auf € 250.000,-- bei unveränderten Vertragsbedingungen bei der Raiffeisenbank Region Freistadt zur Aufrechterhaltung der laufenden Zahlungsverpflichtungen erhöht.

Auftragsvergabe „Asphaltierung Brunnfeld“

Im Rahmen des Straßenerhaltungs- und Straßenbauprogramms 2010 wird die Gemeindestraße „Brunnfeld“ saniert. Die gesamte schadhafte Asphaltdecke wird ca. 20 cm abgefräst und das Fräsgut wieder eingebaut. Anschließend erfolgt der Einbau einer ca. 8 cm Asphaltdeckschicht, AC 16, angepasst an die derzeitigen Niveaueverhältnisse aller Anschlüsse und Einbauten. Der Auftrag zur Sanierung (Fräsarbeiten und neue Asphaltdeckschicht einschließlich Tragschichtstabilisierung) der Gemeindestraße „Brunnfeld“ wurde an die Fa. Held & Francke gem. Anbot vom 21.04.2009 und der Kostenschätzung

(Leistungsverzeichnis) vom 28.05.2010 mit einem Anbotspreis von € 51.763,32 incl. MWSt. erteilt. Die Durchführung der Arbeiten ist Mitte September 2010 geplant.

Genehmigung der Darlehensurkunde zum Kauf der Liegenschaft Löwenstein

Die vom Gemeinderat am 29.10.2009 beschlossene Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Region Freistadt in Höhe von € 265.000,-- für den Kauf der Liegenschaft Löwenstein wurde gemäß § 84 Abs. 3 der oö. Gemeindeordnung aufsichtsbehördlich genehmigt. Die mit dem Genehmigungsvermerk versehene Darlehensurkunde vom 19.11.2009 wurde vom Gemeinderat vollinhaltlich genehmigt.

Veräußerung des Wohnhauses Löwenstein, 4262 Leopoldschlag, Hafnerstraße 1

Die Marktgemeinde Leopoldschlag hat mit GR-Beschlüsse vom 02.07.2009 und 10.12.2009 die Liegenschaft Löwenstein erworben. Die Gemeinde als grundbüchliche Eigentümerin beabsichtigt ca. 1,90 ha in Bauland und öffentl. Verkehrsflächen umzuwidmen, sowie ca. 1.300 m² zur Errichtung eines Retentionsbeckens zu verwenden. Diese Flächen sollen wie bisher bis zum tatsächlichen Gebrauch als Bau- bzw. Retentionsflächen von den Landwirten bewirtschaftet werden. Ebenso soll die Bewirtschaftung der Restfläche von ca. 1,00 ha wie bisher durch die Landwirte erfolgen. Entsprechende Pachtverträge werden zum gegebenen Zeitpunkt abgeschlossen. Das Wohnhaus Hafnerstraße 1, Leopoldschlag mit dazugehörigen Grundstücken von ca. 1.150 m² und das Baugrundstück 297/1 im Ausmaß von ca. 550 m² wird zum Verkauf angeboten. Die Verkaufsabwicklung (öffentliche Ausschreibung) wird dem Gemeindevorstand übertragen. Der Verkaufsabschluss (Kaufvertrag) selbst ist an die Genehmigung des Gemeinderates gebunden. Kaufanbote können jederzeit schriftlich beim Markt-gemeindeamt Leopoldschlag eingereicht werden.

Gesunde Gemeinde

- Erfahren wie sich deine Ernährung auf die Funktion deines Körpers auswirkt.
- Erlernen wie du dein Gewicht mit gesunder Ernährung und Bewegung reduzierst.
- Erleben wie du dein persönliches Wohlfühlgewicht erreichst und auf Dauer hältst.

ab **22. September 2010**

8 Abende (1 Abend ca. 1 1/2 Stunden),

Kosten: **€ 72,00**

Pfarrheim Leopoldschlag

Trainerin: Fr. Margarete
Gutenbrunner

Mindestteilnehmerzahl: 12

Anmeldung bis

01. September 2010,

Marktgemeindeamt

Leopoldschlag, Frau Maria Galli

Tel.Nr. 07949/8255-15



Trachtenfestzug beim Mühlviertler Volksfest in Freistadt

Tradition wird im Mühlviertel seit jeher groß geschrieben.

Am Mühlviertler Volksfestes wird es daher einen Schwerpunkttag „Tracht und Tradition“ geben mit einem großen Trachtenfestzug.

Die Veranstalter des „Mühlviertler Volksfestes“ möchten Sie recht herzlich zu diesem Festzug, der die Vielfalt der Trachten zeigen soll,

am Freitag den 13.08.2010 um 14:00 Uhr einladen.

Gestartet wird vom Hauptplatz in Freistadt durch das Linzer Tor entlang der Zeemannstraße bis zum Messegelände.

In diesem Festzug befinden sich Musikkapellen, Volkstanzgruppen, Goldhaubenfrauen, Kopftuchträgerinnen, verschiedene Trachten aus der Region, sowie Kutschengespanne.

Zum Zusehen beim Festzug und bei der anschließenden Trachtenschau im Festzelt am Messegelände sind alle ganz herzlich eingeladen.

Pro mente OÖ sucht Gastfamilien

Im Bezirk Freistadt werden engagierte Familien und Einzelpersonen gesucht, die einem Menschen mit psychosozialen Bedürfnissen einen Familienanschluss bieten können.

„Unser Ziel ist es, für Menschen mit besonderen psychosozialen Bedürfnissen eine Gastfamilie zu finden“, sagt Frau Mag.

Hannelore Reiter. Sie ist Leiterin der „Lebensform Familie“ im Bezirk Freistadt. Jetzt werden dafür im Bezirk Freistadt engagierte Familien oder Einzelpersonen gesucht, die jemanden gegen ein monatliches Entgelt bei sich wohnen lassen können.

„Durch die Teilnahme am Familienleben erfahren Menschen Geborgenheit und

Wertschätzung“, sagt Mag. Hannelore Reiter, „und das ist eine der wichtigsten Voraussetzungen überhaupt, um psychisch gesund zu bleiben.“

Gute Erfahrungen

„Wir konnten im Bezirk Freistadt bereits mehrere Menschen bei Gastfamilien unterbringen. Die Erfahrungen sind sehr gut - für alle Beteiligten“, erklärt Frau Mag. Reiter. „Für die Aufnahme einer Mitbewohnerin oder eines Mitbewohners wird ein eigenes Zimmer benötigt. Noch wichtiger ist die Möglichkeit des Familienanschlusses. Eine Gelegenheit zur Mithilfe der Mitbewohner im Haus, am Hof oder im Garten.“

Mitteilung des Naturschutzbundes Oberösterreich

Probleme und Highlights am Grünen Band

Sechs Jahre nach der ersten Pressefahrt am Grünen Band Europas lud der Bund „Naturschutz in Bayern“ abermals zu einer solchen ein. Dieses Mal waren der baye-risch/tschechische und der österrei-chisch/tschechische Grenzraum das Ziel der Exkursionen. Als Ansprechpartner für die Presse nahmen Josef Limberger (Na-turschutzbund Oberösterreich), Hnutí Du-ha (Freunde der Erde Tschechien) am Grünen Band Europa teil.

Keine neue Skitrasse im Böhmerwald

Von Philippsreut im Nationalpark Bayeri-scher Wald ging es in die Kernzone des Nationalparks Sumava. Hier erklärten die Teilnehmer einhellig, dass die Neuerrich-tung einer Skitrasse, welche von Oberös-terreich aus angestrebt wird, verheerende Folgen für den Nationalpark und seine internationale Anerkennung haben würde. Alle Teilnehmer sprachen sich deshalb geschlossen gegen solche Vorhaben aus.

Internationale Aktivitäten in Leo-poldschlag

Ein weiterer Fixpunkt der Exkursion war das Grüne Band-Infozentrum des Natur-schutzbundes in Leopoldschlag. Während einer Exkursion am Grenzfluss Malt-sch konnten die Teilnehmer den Lebensraum für seltene und bedrohte Arten, wie Wach-telkönig, Flussperlmuschel und Grüne Keil-jungfer (Libelle) besichtigen. Im Rahmen des Erfolgsprojekts Green Belt Camp, wel-ches der Naturschutzbund OÖ. heuer zum fünften Mal durchführt, führen Jugendliche aus Tschechien, Deutschland und Öster-reich wertvolle Pflegearbeiten, die für das Überleben bedrohter Arten notwendig sind, durch. Das Infozentrum in Leopold-schlag wurde von den Teilnehmern aus-drücklich als positiver Motor für das Grüne Band Europas bewertet.

Weitere Fixpunkte waren noch die Lain-sitzniederung sowie der Besuch des „Cen-ter for the Future“ in Slavonice.

Geförderte Energieberatung für Unternehmen in der Gemeinde Leo-poldschlag

Der OÖ. Energiesparverband bietet pro-duktunabhängige Energieberatung für oö. Betriebe an: Unabhängige Expert/innen führen die Beratung vor Ort im Unterneh-men durch. Die Energieberatung wird zu 75 % vom Land OÖ und dem Lebensmi-nisterium gefördert, für den Betrieb fallen daher nur 25 % der Beratungskosten an (ca. 100 – 300 Euro).

Die Energieberatung unterstützt Betriebe dabei, ihre Energiekosten zu senken, Um-welt- und Wettbewerbsvorteile zu erzielen und damit örtliche Arbeitsplätze langfristig zu sichern.

Anmeldung beim OÖ. Energiesparverband unter der Nummer 0732/7720-14381

Günstige Wohnungen in Leopoldschlag Am Mühlbach 2 und 3

Homepage: www.leopoldschlag.at
Verfügbare Wohnungen in den Wohnhäu-sern, Am Mühlbach 2 und 3. Für nähere Information steht die Marktgemeinde Leo-poldschlag (Tel. 07949/8255) gerne zur Verfügung.

Wohnung Nr. 11, Am Mühlbach 2,

Größe 68,66 m²,
Miete 442,49 €, inkl. Betriebskosten
Kautions 1.379,32 €

Wohnung Nr. 7, Am Mühlbach 3,

Größe 72,26 m²,
Miete 464,21 € inkl. Betriebskosten
Kautions 1.590,00 €

Hausbau Seminar

3 Module: Mittwoch, 15., 22. und 29. September 2010

Modul 1: Planen – Bauen – Wohnen

Mittwoch, 15. September, 18:30 bis 21:30 Uhr
Referenten: Architekt Mag. Peter Schneider,
Architekt DI Herbert Pointner

Modul 2: Haustechnik

(Belüftung, Wärmebereitstellung, Wärmeabgabesystem, Solarenergie, Fotovoltaik...)
Mittwoch, 22. September, 18:30 bis 21:30 Uhr
Referent: Mag. Franz Figl („Bioenergy 2020“)

Modul 3: Baustoffe – Bauphysik – Bauökologie

(Baubiologie, Dämmung, Fenster, Luftdichtheit, Außenfassade...)
Mittwoch, 29. September 2010, 18:30 bis 21:30 Uhr
Referent: Ing. Ewald Grabner („Die Umweltberatung“ Waldviertel)

Kosten

1 Person: 90,00 Euro, 2 Personen: 130,00 Euro
für EBF-Mietglieder: 70,00 Euro

Veranstaltungsort,

Zentrum Umwelt, Leonfeldner Straße 36, 4240 Freistadt

Anmeldung unbedingt erforderlich, per Fax an 07942/75432-4 oder E-Mail an office@energiebezirk.at

Thema

Oft weicht schon nach wenigen Jahren die Freude am neuen Eigenheim. Ungenügende Raumplanung, zu hoher Energieverbrauch, ja sogar Feuchtigkeits- oder Schimmelprobleme reduzieren die Behaglichkeit und führen zu Ärger. Zurückzuführen auf übereilte Planung oder auf die heutige schnelle Bauweise? Das muss nicht sein, sagen Experten, wenn sich die HäuselbauerInnen schon vor Beginn intensiv mit dem Thema „zukunftsträchtiger Hausbau“ auseinandersetzen. Es geht nicht darum ein Bauprofi zu werden, sondern dass Sie als BauherrIn Ihre eigenen Bedürfnisse besser kennen lernen und gezielt Anforderungen an Ihre Baupartner stellen können.

Darum schon vor Bau- und noch besser, schon vor Planungsbeginn dieses besondere Informationsangebot nutzen.

Stellenausschreibung des Sozialhilfeverbandes Freistadt

Beim Sozialhilfeverband Freistadt sind in der nächsten Zeit nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

BSH Pregarten – PFLEGEDIENSTLEITUNG
(ab sofort)

BSH Lasberg – PFLEGEDIENSTLEITUNG
(ab November 2010)

Beschäftigungsausmaß: jeweils Vollzeit (40 Wochenstunden)

Einstufung: VBI/c (Besoldung alt) bzw. GD14 (Besoldung neu)

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Freistadt, Bezirkshauptmannschaft Freistadt, 2. Stock, Zimmer 205, Herrn Andreas Vierhauser (Tel. 07942 / 702 – 325).

Bewerbungen sind schriftlich an den Sozialhilfeverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt zu richten und müssen bis spätestens 31. August 2010 eingelangt sein

Einladung nach Zettwing/Cetviny(CZ)

Maria Geburt Kirche

Samstag, 7.8.10 -14:00 Uhr FESTGOTTESDIENST

Sonntag, 8.8.10 - 14:30 Uhr „MITEINANDER SINGEN“

Schüler beweisen Instinkt für Nahversorgung

Im Rahmen der Bezirkskampagne „Erster Instinkt: Nahversorgung“ startete die WKO Freistadt mit allen Gemeinden im Bezirk Freistadt einen Aufruf an alle Schulen im Bezirk Freistadt zur Teilnahme an einem Schulprojekt. Die Schüler sollten Ideen und Argumente für die Erhaltung der Nahversorgung in unseren Gemeinden sammeln und bei der WKO Freistadt einreichen. 25 Schülergruppen haben sich dieser Herausforderung gestellt und sich im Unterricht intensiv mit dem Thema „Nahversorgung“ auseinandergesetzt. Die Ergebnisse waren Ausdruck der Kreativität der Schüler. Mit Betriebsbesuchen, Umfragen, Genusstagen, Theaterstücken, Liedern, uvm. wollen die Schüler das Bewusstsein für den Einkauf in der Region stärken.

Im Salzhof Freistadt wurden vor knapp 400 Schülern die Sieger der Schulprojekte zur Aktion „Erster Instinkt: Nahversorgung“ gekürt. Eine Jury bewertete schultypenspezifisch. Gruppensieger der Berufsbildenden Höheren Schulen war die HAK Freistadt (3BK). Mit der Bestplatzierung unter den Hauptschulen wurde die Arbeit der Schüler aus St. Leonhard gekürt. Gruppensieger unter den Volksschulen und gleichzeitig Gesamtsieger des Schulprojektes „Erster Instinkt: Nahversorgung“ ist die VS Gutau. Die Schüler texteten einen Rap zum Thema Nahversor-

gung in Gutau. Dieser Rap soll im kommenden Jahr mit Hilfe professioneller Unterstützung umgesetzt werden.

KommR Gabriele Lackner-Strauss und Dr. Dietmar Wolfsegger von der WKO Freistadt freuen sich über das Ergebnis: „Die Kinder sind unsere Zukunft, sie bringen bei der Beschäftigung mit Themen immer wieder neue Aspekte ans Licht, an die wir Erwachsenen nicht denken. Sie tragen die Themen nach außen, nach Hause zu ihren Eltern und Großeltern. Damit werden auch die Erwachsenen mit der Thematik Nahversorgung konfrontiert.“

Die Kampagne wurde von der WKO Freistadt initiiert und durch das Wirtschaftsressort des Landes OÖ großzügig finanziell unterstützt. Alle 27 Gemeinden im Bezirk stehen mit ihren Bürgermeister voll hinter dem Anliegen und leisten auch finanzielle Beiträge. Nach einer Aktion mit 60 Großflächenplakaten und dem Schulprojekt startet die Kampagne im Herbst in die nächsten Aktivitäten. Hier sollen die Gemeinden und die Bevölkerung stark miteinbezogen werden. Neben der Umsetzung des Sieger-Schülerprojektes wird es Inserate mit gemeindebezogenen Argumenten für die Nahversorgung geben.

BioRegion Mühlviertel

„Die Welt im Umbruch – Regionen im Aufbruch“ (Josef Ober)

Das Mühlviertel, eine Wiege des Biolandbaues positioniert sich langfristig als die Bioregion. Dazu wird bis Jahresende 2011 das Projekt „Entwicklung zur BioRegion Mühlviertel“ durchgeführt.

Einer der ersten Schritte, um eine möglichst breite Beteiligung der Menschen im Mühlviertel zu erreichen, ist die Durchführung einer Online-Befragung zu wichtigen Themenbereichen der BioRegion Mühlviertel, die sie unter dem Link: <http://tinyurl.com/umfrage-muehlviertel> finden. In der Befragung geht es darum, wichtige, grundlegende Informationen für die BioRegion Mühlviertel zu sammeln und außerdem interessierte Personen in einem

ersten Schritt ins Projekt einzubinden. Die daraus gewonnen Ergebnisse und Erkenntnisse werden bei den Bio-Thementagen präsentiert und fließen in den dynamischen Entwicklungsprozess mit ein.

Bitte helfen Sie mit, der BioRegion Mühlviertel einen erfolgreichen, zukunftssträchtigen Verlauf zu ermöglichen!
Obmann Bgm. Albert Stürmer

Kontakt:

BioRegion Mühlviertel
Mag. Daniel Breitenfellner, Projektleiter
4172 St. Johann am Wimberg 10
+43 (0) 7217 / 20 605 – 42
Mobil: 0664 / 13 59 406
office@bioregion-muehlviertel.at

Familienoskar 2010

Die Familie ist für die Mehrheit der Menschen nach wie vor der wichtigste Wert. Damit Familie "gelingen" kann, braucht es aber einiges an Unterstützung, Beratung und vieles mehr. Deshalb sind dieses Jahr alle Bürgerinnen und Bürger (sowohl Familien als auch Einzelpersonen) und alle in Oberösterreich familienorientiert arbeitenden Einrichtungen, Vereine, Non-Profit-Organisationen sowie Schulen, Kindergärten, Heime, Pfarren und kirchlichen Institutionen zur Teilnahme am Oö. Familienoskar 2010 eingeladen.

Projekte und Initiativen, die das Leben von Familien erleichtern und verbessern – wie

z.B. Schulwegsicherung, Errichtung einer Leihbücherei, einer Krabbelstube, Fest der

Vereine, etc. können bis 18. Oktober 2010 beim Familienreferat des Landes Oberösterreich eingereicht werden. Der Sieger gewinnt den "Oö. Familienoskar" sowie einen Geldpreis in Höhe von 3.000,- Euro. Nähere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. erhalten Sie unter der Telefonnummer 0732/7720-11584.

OÖVV – Schulfahrtbeihilfe für Schülerinnen und Schüler, die keine Freifahrt beanspruchen können

Für Schülerinnen und Schüler, die keine Voraussetzung für eine Schülerfreifahrt besitzen, da sie zum Beispiel von einem Internat/Zweitunterkunft aus die Schule besuchen, gibt es gemäß § 30 i Abs. 2 Familienlastenausgleichsgesetz 1967 Hilfestellungen. Bitte beachten Sie die Anspruchsbedingungen. Allerdings wird diese Beihilfe nur auf Antrag gewährt und ist jeweils bis 30. Juni des Kalenderjahres einzubringen, welches dem beendeten Schuljahr folgt. Das Formular mit den Erläuterungen ist als Link im Internet unter www.bmf.gv.at – Formulardatenbank –

Beihilfe 85 zu finden oder beim Gemeindeamt bzw. Finanzamt erhältlich.

Tipp bei Internatsschülerinnen und Internatsschüler: Fahrschein aufheben, wenn das öffentliche Verkehrsmittel entgeltlich benutzt wurde. Bezahlt werden tarifmäßige Fahrtkosten nach Abzug des pro Schuljahr vorgesehenen Selbstbehaltes (€ 19,60 im Jahr 2008). Monatspauschalen sind auch möglich, fallen jedoch meist geringer als die tatsächlichen Fahrtkosten aus.

Kostenloses Seminar „Schritte in den Beruf“ beim AMS Freistadt

Zur Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg
nach einer Kinderpause

27.9.2010 – 8.10.2010

jeweils von 8:15-11:45 Uhr
im Arbeitsmarktservice Freistadt
Am Pregarten, 4240 Freistadt

Themen:

- Was sind meine beruflichen Ziele?
- Welche Weiterbildung ist für mich notwendig und sinnvoll?
- Wie kann ich Beruf und Familie vereinbaren?
- Wie bewerbe ich mich richtig?

Infos und Anmeldung bis 20.9.2010
bei Fr. Gillesberger unter 07942/74331-23130

Standesfälle

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

Maria Schimpl, Wullowitz 26
Edeltraud Beutl, Dorf Leopoldschlag 28



Verstorben ist

Gertrude Hoffelner, Hammern 12, im 57. Lebensjahr



Veranstaltungskalender

Donnerstag	05.08.	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Grenzlandbühne VBV
Freitag	06.08.	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Grenzlandbühne VBV
Freitag	06.08.	20:00	Country Weekend	Country Stadl	Country- und Westernfreunde
Samstag	07.08.	20:00	Country Weekend	Country Stadl	Country- und Westernfreunde
Samstag	07.08.	17:00	Ausstellung "35 Jahre Goldhaubengruppe"	Pfarrhof	Goldhaubengruppe
Samstag	07.08.	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Grenzlandbühne VBV
Sonntag	08.08.	10:00	Ausstellung „35 Jahre Goldhaubengruppe“	Pfarrhof	Goldhaubengruppe
Donnerstag	12.08.	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Grenzlandbühne VBV
Freitag	13.08.	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Grenzlandbühne VBV
Samstag	14.08.	20:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Grenzlandbühne VBV
Sonntag	15.08.	15:00	Theateraufführung	Grenzlandbühne	Grenzlandbühne VBV
Sonntag	15.08.	11:00 14:30	Festmesse Andacht beim Gnadenbild	Hiltschen	Maria Schnee
Samstag	21.08.	13:00	Badeseefest	Badeteich	Union Jugendfachausschuss der Pfarre
Sonntag	22.08.	14:00	Die Abenteuer des „Big Loui“ Teil III	Pfarrhof	MV Leopoldschlag
Samstag	28.08.	09:00	Eröffnung Tennis-hütte	Tennisplatz	Union Leopoldschlag
Sonntag	05.09.	13:00	Gemeindebewerb	Janko	FF Mardetschlag
Sonntag	12.09.	13.00	60 Jahre Wassergenossenschaft Leopoldschlag	Wasserhaus	Wassergenossenschaft Markt Leopoldschlag